

**Szene 4:**

Straße in Bethlehem. Drei Gasthöfe sind zu sehen.

**Maria:** „Sieh mal, eine Herberge.“  
(Sie zeigt auf das Schild und liest vor.)  
“Zum goldenen Esel.“

**Joseph:** klopft an die Tür.

**Wirt 1:** (hinter der Tür, ruft laut): „Wer da?“

**Joseph:** “Zwei Wandersleute suchen ein Bett.  
Wir kommen vom fernen Nazareth.“

**Wirt 1:** „Nein, nein, nein, nein!  
Hier kommt kein Fremder mir herein.“

**Joseph und Maria:** „Ist der gemein!“

Sie gehen ein Stück weiter.

**Maria:** (zeigt aufs Schild) „Joseph, guck mal:  
(sie liest vor) “Herberge zum gütigen Herrn“

**Joseph:** klopft.

**Wirt 2:** (hinter der Tür, ruft laut): „Wer da?“

**Joseph:** „Meine Frau erwartet bald ein Kind,  
so lasst uns ein, Herr Wirt, geschwind.  
Habt doch erbarmen mit uns Armen.“

**Wirt 2:** „Nein, nein, nein, nein!  
Arme tun saufen und tanzen und schrei'n.“

**Joseph und Maria:** „Ist der gemein.“

Sie gehen weiter

**Joseph:** (zeigt auf das dritte Haus):  
„Maria, das ist die letzte Chance.  
“Gasthof zum geteilten Brot“